

# Eagles und Birdies für den guten Zweck

68 Starter beim Benefizgolfturnier um den 3. Münzinghof-Cup – Dicker Scheck für Therapiefonds

**GERHELM (fu) - Schirmherr Herbert Seitz konnte heuer seinen sprichwörtlichen Regenschutz gestrotzt zu Hause lassen. Denn beim 3. Münzinghof-Cup 2012 auf der Anlage des Golfclubs Gerhelm gab es nur strahlenden Sonnenschein.**

Zum Benefiz-Turnier des GC Gerhelm zugunsten der Lebensgemeinschaft e. V. Münzinghof waren 68 Golferinnen und Golfer - mehr als doppelt so viele wie beim verregneten zweiten Turnier - an den Start gegangen. Punkt zehn Uhr hatten sich die Teilnehmer, alle natürlich mit Platzreife, auf den Greens des 18-Loch-Parcours verteilt, damit bei möglichst wenig Wartezeiten für den Einzelnen das Golfturnier zügig durchgeführt werden konnte.

Bei „Half-Way“, also nach neun Greens, wurden die Sportler mit diversen Gerichten gepflegt, alle hergestellt aus biologischen Lebensmitteln der Münzinghofer Produktion. So lockten neben leckeren Backwaren und frischen Salaten vor allem „farbige Golfbälle“ aus Käseerei und Schlachtereier. Und natürlich wurden die Gäste, unter ihnen viele aus dem Laufer Bereich, auch in den Räumen und auf der Terrasse des Vereinsrestaurants der Familie Schlierf („Zum Schäferkarr'n“) den ganzen Tag über bestens versorgt.

Bei der Siegerehrung dankten Golfclub-Präsident Gerhard Schlierf und der Vorsitzende des Fördervereins Münzinghof, Dr. Matthias Doll, nicht nur den zahlreichen Teilnehmern, sondern vor allem auch den großzügigen Sponsoren der teils recht attraktiven Preise. Als Spender wurden namentlich genannt die Fa. Mäx, Pottenstein, die Gaststätten „Altes Schloss“, Kleedorf, „Grüner Baum“, Kühnhofen, „Goldenes Lamm“ und Restaurant „Touche“, beide Hartenstein. Neben diesen Preisen erhielten die Sieger und Platzierten Produkte aus den Werkstätten der Lebensgemeinschaft, wie Taschen, Jahreskalender 2013, Ofenanzünder und Käseprodukte, allesamt finanziert durch den Förderverein.

Im Gegenzug überreichte Gerhard Schlierf an den Münzinghofer Verwaltungsverwalter Michael Taubmann



Stefan locht unter Anleitung auf dem Übungskurs ein.

Fotos: S. Fuchs

im kommenden Jahr wieder die Schirmherrschaft (vielleicht zusammen mit dem Landrat) beim 4. Cup übernehmen.

Dr. Doll betonte bei der Preisverteilung zudem die Solidarität zwischen dem GC Gerhelm und der Lebensgemeinschaft. Hier würden - bildlich gesehen - Golfer mit ihrem „Handicap“, also ihrer Spielstärke, Menschen mit Handicap auf soziale Weise unterstützen. Für die musikalische Umrahmung sorgten, mit viel Applaus bedacht, die drei „s Basttscho“.

Tagessieger bei den Damen (Brutto) wurde Lydia Sperber und bei den Herren (Brutto) Rudolf Dengel, beide GC Gerhelm.

**Weitere Ergebnisse:** Klasse A Netto HCP bis 19,4: 1. Robert McGee, 2. Hans Baier, 3. Willy Regler; Klasse B Netto HCP 19,5 bis 28,4: 1. Michael Nitz, 2. Dietrich Schwarzer, 3. Tom Jellinghaus (VcG); Klasse C Netto HCP 28,5 bis --: 1. Johann Köstner (Reichmannsdorf), 2. Gerd Wölfel, 3. Peter Linkert; Nearest-to-the-Pin Damen: Lydia Sperber; Nearest-to-the-Pin Herren: Willy Regler; Longest Drive Damen: Andrea Güthaus; Longest Drive Herren: Michael Nitz (alle GC Gerhelm).

den gesamten Startgelderlös von 2300 Euro (aufgerundet durch die Fa. Cofamed, Hohenstadt). Diese Summe fließt „eins zu eins“ in einen Therapiefonds, aus dem Behandlungen finanziert werden, die zum Beispiel von Krankenkassen nicht übernommen werden. Der Präsident lobte zudem seine „Green-Keeper“, die für optimale Platzverhältnisse gesorgt hätten, und bedankte sich abschließend bei der Spielleitung mit Rudolf Dengel, Andreas Schlierf und Christian Hesselbach für die rasche Erstellung der Endergebnisse.

Schirmherr Herbert Seitz wiederum dankte vor allem der Familie Schlierf und den Verantwortlichen des GC Gerhelm für ihr soziales Engagement. Die kleinste Ortschaft der Stadt Velden leiste hier Vorbildliches. Deshalb, so der Bürgermeister vorausschauend, werde er auch



Alle Sieger mit Präsident Gerhard Schlierf (3. v. rechts), Schirmherr Herbert Seitz (5. v. rechts), Fördervereinsvorsitzendem Dr. Matthias Doll (7. v. rechts) und Verwaltungsverwalter Michael Taubmann (5. v. links).